

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Jetzt steht es fest: es wird einen dreitägigen Event auf dem World Congress of Science and Factual Producers in Strassburg geben, parallel dazu und im Nachgang wird es einen Online Event geben.

Die Plätze sind limitiert und sie gehen schnell weg. Man sollte sich also schnell anmelden.

Über German Documentaries bekommt Ihr eine vergünstigte Akkreditierung. Alle Informationen zur Anmeldung findet ihr unten.

Das schreiben die Veranstalter zum physischen Event in Strassburg:

World Congress of Science and Factual Producers 2021

Hello Björn,

Sign-ups are now open for our central networking hub in Strasbourg, France, as well as the regional hub in Toronto, Canada.

Hosted and organized by local champions, each hub provides Congress members the chance to reconnect, network and watch sessions with colleagues and friends.

The main networking hub in Strasbourg will offer three days of programming, along with the opportunity to explore France's oldest award-winning Christmas Market. The Strasbourg hub is hosted by the City and Eurometropolis of Strasbourg with support from this year's host partner ARTE GEIE.

Regional, one-day hubs will also take place during Congress. Toronto will serve as a hub city for North America.

Sign-up is required and space is limited, so reserve your spot today!



World Congress of Science and Factual Producers (Strasbourg, Frankreich)

Liebe Kollegen,

der WCSFP findet dieses Jahr in einem **hauptsächlich-Online** Konzept vom **30. November - 2. Dezember 2021** statt.

WCSFP ist ein wichtiger Treffpunkt für Produzenten, Redakteure und Vertriebe aus den Bereichen Wissenschaft und Geschichte. Es finden sehr gute (Online) Panels statt, es gibt Möglichkeiten für virtuelle one-on-one Meetings, bei denen man über fertige Filme oder zukünftige Projekte sprechen kann und vor allem hat der Event eine grosse Anzahl hochrangiger Redakteure und Einkäufer aus der ganzen Welt. Der WCSFP findet jedes Jahr an wechselnden Orten statt. Die Stimmung ist humorvoll und locker, die social events sind legendär und die Treffen überwiegend zielführend und produktiv. Von allen Events, die German Documentaries unterstützt, ist es der meistbesuchte, und die Evaluation unter unseren Teilnehmern der letzten Jahre hat ergeben, daß er auch zu den drei erfolgreichsten Events gehört. Der Fokus der Teilnehmer liegt stärker auf dem wissenschaftlichen Film und ist nicht so breit gestreut ist, wie zum Beispiel in Idfa oder der Sunny Side. Der Besuch ist interessant für Dokumentarfilmemacher, die sich über aktuelle Trends informieren wollen, Partner für zukünftige Produktionen suchen, mit Redakteuren und Coproduzenten aktuelle Projekte weiterverfolgen möchten, oder für den Verkauf oder Einkauf von in erster Linie wissenschaftlichen Filmen, bzw. der Verhandlung mit Vertreibsfirmen.

Die Änderungen in diesem Jahr:

Die Veranstalter haben die virtuelle Kooperation mit Swapcard weiter ausgebaut und planen folgende Module in ihrer Online Edition:

- Pre-arranged Speed Datings von Produzenten mit Decision Makern
- Persönliche Treffen in 6 internationalen Städten, auch in Strasbourg
- "Swap Card Events": Hier können Teilnehmer sich mit anderen Teilnehmern virtuell treffen.
- Virtual Booth: Es ist noch nicht sicher, ob es wieder virtuelle Booths der einzelnen delegationen geben wird.
- Panels: Es wird wohl einige Pre-recorded Panels geben und einige, die Live stattfinden und einige, die eine Mischung aus beiden machen werden. Die Themen der Panels stehen noch nicht fest. Aber man kann wohl davon ausgehen, dass der bekannte hohe Standard und Unterhaltungswert der Panels beibehalten wird. Es ist geplant, dass die Panels auch noch eine gewisse Zeitlang über den Event hinaus abrufbar sein werden.
- Thematic Subjects Meetings: Eine Art virtual Round Tables. Man muss sich vorher dafür anmelden und wird zu diesen Treffen ausgewählt. In der Vergangenheit waren dies kurze Gesprächsrunden, in denen Dokfilmschaffende mit Wissenschaftlern zusammengebracht wurden.
- Close up sessions: Kleinere Runden, in denen Fragen der Teilnehmer möglich und erwünscht sind.
- Micro Meetings: Präsentationen zu einem bestimmten Theme, pre-recorded und edited vom WCSFP
- Die Aktivitäten in Richtung immersive Medien, VR, AR, Fulldome, Games soll weiter ausgebaut werden.

Wir werden alle die Präsenzveranstaltung vermissen, aber die Online Version hat auch einige Vorteile:

- Die Akkreditierung ist sehr viel günstiger. Üblicherweise kostet sie zwischen 1.000 und 1.200 EUR. Dieses Jahr ist also eine gute Gelegenheit gerade für den Nachwuchs oder diejenigen, die noch nie den WCSFP kennengelernt haben, für eine attraktive Summe und ohne Reisekosten einen Eindruck von der inspirierenden Qualität des Events zu bekommen.
- Der WCSFP bietet normalerweise viele parallel laufende Panels an und man hat oft die Qual der Wahl. Die Online Version gibt einem die Möglichkeit,

alle Panels in Ruhe über einen gewissen Zeitraum anzusehen.

Akkreditierung:

Die Organisatoren haben uns einen Rabatt von 20% auf die Vollpreisakkreditierung gewährt.

Die Codes für die deutsche Delegation sind:

- GCD21: 20% discount off the Individual Rate (Originally \$499 CAD) – Now \$399 CAD or around €268.
- GED21: 20% discount off the Emerging Producer rate (Originally \$155 CAD) – Now \$124 CAD or around €84.

Anmeldung zum Emerging Producers Programm

Ist inzwischen abgeschlossen.

Anmeldung zu den Buzzies

Ist inzwischen abgeschlossen.

Speed Datings

Ist inzwischen abgeschlossen.

Weitere Infos

Weitere Infos zum WCSFP sind hier abrufbar: <http://wcsfp.com>

Fragen

Bei Fragen zu Promotion von Filmen und Projekten sowie dem Profil könnt Ihr Euch an Adam Kirkham wenden: akirkham@hotdocs.ca

Bei allen anderen könnt Ihr Euch an Byron Letourneau-Duynstee wenden: bletourneauduynstee@hotdocs.ca

Registrierung in der deutschen Delegation

Wichtig: Bitte gebt mir nach Eurer Registrierung Bescheid (jensen@gingerfoot.de), damit ich Euch in der deutschen Delegation registrieren kann.

Bis dahin.

Herzliche Grüße,

Björn

Björn Jensen, M.A., MBA

Managing Director Ginger Foot Films

Representative German Documentaries